

## ERINNERN STATT VERGESSEN – REISE NACH OŚWIĘCIM (AUSCHWITZ) UND KRAKÓW (KRA- KAU)

„Auschwitz werden uns die Deutschen niemals verzeihen.“ (Zwi Rix, jüdischer Arzt) In Auschwitz werden wir uns der Vergangenheit stellen und versuchen, für uns einen Zugang zum Verständnis des Unverständlichen zu finden.

Wir setzen uns mit dem System der Lager auseinander, mit den Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen verfolgt, deportiert, als Zwangsarbeiter ausgebeutet und ermordet wurden. Grundlage ist die Erarbeitung von historischem Wissen an authentischen Orten. Dazu ziehen wir die Erinnerungen von Überlebenden heran und sprechen mit ZeitzeugInnen. In Krakau bewegen wir uns auf den Spuren des vergangenen jüdischen Lebens und erleben den heutigen Umgang mit dem jüdischen Erbe. Besonders deutlich wird das im früheren jüdischen Stadtteil Kazimierz, der durch den Film „Schindlers Liste“ bekannt wurde, und heute ein „In-Viertel“ ist. Aber auch dem heutigen Polen, als einem Mitglied der Europäischen Union, werden wir begegnen.

„...Auschwitz (...) ist eines der tragischsten Beispiele des Umgangs des Menschen mit seinesgleichen. Menschen aller Nationen kommen an diesen Ort des Geschehens von Auschwitz und werden Zeugen der Erinnerung an die Wunde, die der Menschheit mit den Verbrechen des deutschen Faschismus unwiderruflich zugefügt ist.“

**Leitung:** Holger-Michael Arndt

**Termin:**  
Fr., 15. bis Fr., 22. Juli 2011

**Gebühr:** 600 € inkl. Ü/VP

**Seminar:** 2801-11,

**Koordination:**  
Mona.Neubaur@boell-nrw.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Weitere Informationen:  
Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf  
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25  
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Seminarnr.: 2801-11



Quelle (Windlicht): flickr\_insbizs  
Quelle (Gleis): flickr\_seegers

## Erinnern statt vergessen

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf  
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25  
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

## REISE NACH OSWIĘCIM (AUSCHWITZ) UND KRAKÓW (KRAKAU)

Freitag, 15. Juli bis  
Freitag, 22. Juli 2011

600 € inkl. Ü/VP

## PROGRAMM:

Freitag: 22.02 Uhr Abfahrt ab Düsseldorf Hbf mit dem Nachtexpress nach Warschau

Samstag: 10.24 Uhr – planmäßige Ankunft in Warschau

Besuch der Büros der Heinrich Böll Stiftung in Warschau

14.00 Uhr Stadtrundgang durch Warschau

16.30 Uhr – Zeit für eigene Erkundungen

20.15 Uhr Weiterfahrt nach Oswiecim  
Transfer zur internationalen Jugendbegegnungsstätte (IJBS)

Sonntag: Spaziergang in das gegenwärtige Oświęcim – Schicksale einer polnischen Provinzstadt

13.30 Uhr Mittagessen

15 Uhr: Geschichte der IPBS, Vorstellung der Arbeit durch die Pädagogische Abteilung – Diskussion

20 Uhr Möglichkeit zum Zeitzeugengespräch

Montag: Besuch des Stammlagers Auschwitz

13.30 Uhr Mittagessen

15 Uhr: Workshop des IJBS oder Fortsetzung Besuch des Stammlagers

Dienstag: 20 Uhr: Angebot: Arbeit mit Film- oder Literaturarchiv

Mittwoch: Besuch des „Vernichtungslagers Birkenau“

13.30 Uhr Mittagessen

15 Uhr: Workshop zur künstlerischen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit oder Fortsetzung Besuch von Birkenau

Donnerstag: 8 Uhr: Abreise nach Krakau

Rundgang in Krakau durchs jüdische Viertel. Vortrag: Krakau zur Zeit des Nationalsozialismus.

13.30 Uhr Mittagessen mit Dinner Speech  
anschließend Besuchsprogramm:  
Krakau Weltkulturerbe

20 Uhr: gemeinsames Abschiedessen. Anschließend Streifzug durchs studentische Krakau

Freitag: 10 Uhr: Abfahrt zum Flughafen  
12.45 Uhr Abflug Richtung Düsseldorf  
14.25 Uhr Ankunft in Düsseldorf

## Anmeldung

Seminartitel „Erinnern statt vergessen“

Seminar-Nr. 2801-11

per e-mail an [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de) oder  
Fax 0211-93 65 08-25

An die  
Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100

40210 Düsseldorf

Name: .....

Anschrift: .....

e-mail: .....

**Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:**  
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die

Teilnahmegebühr von ..... 600 € Euro

per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr. .... BLZ .....

bei der .....